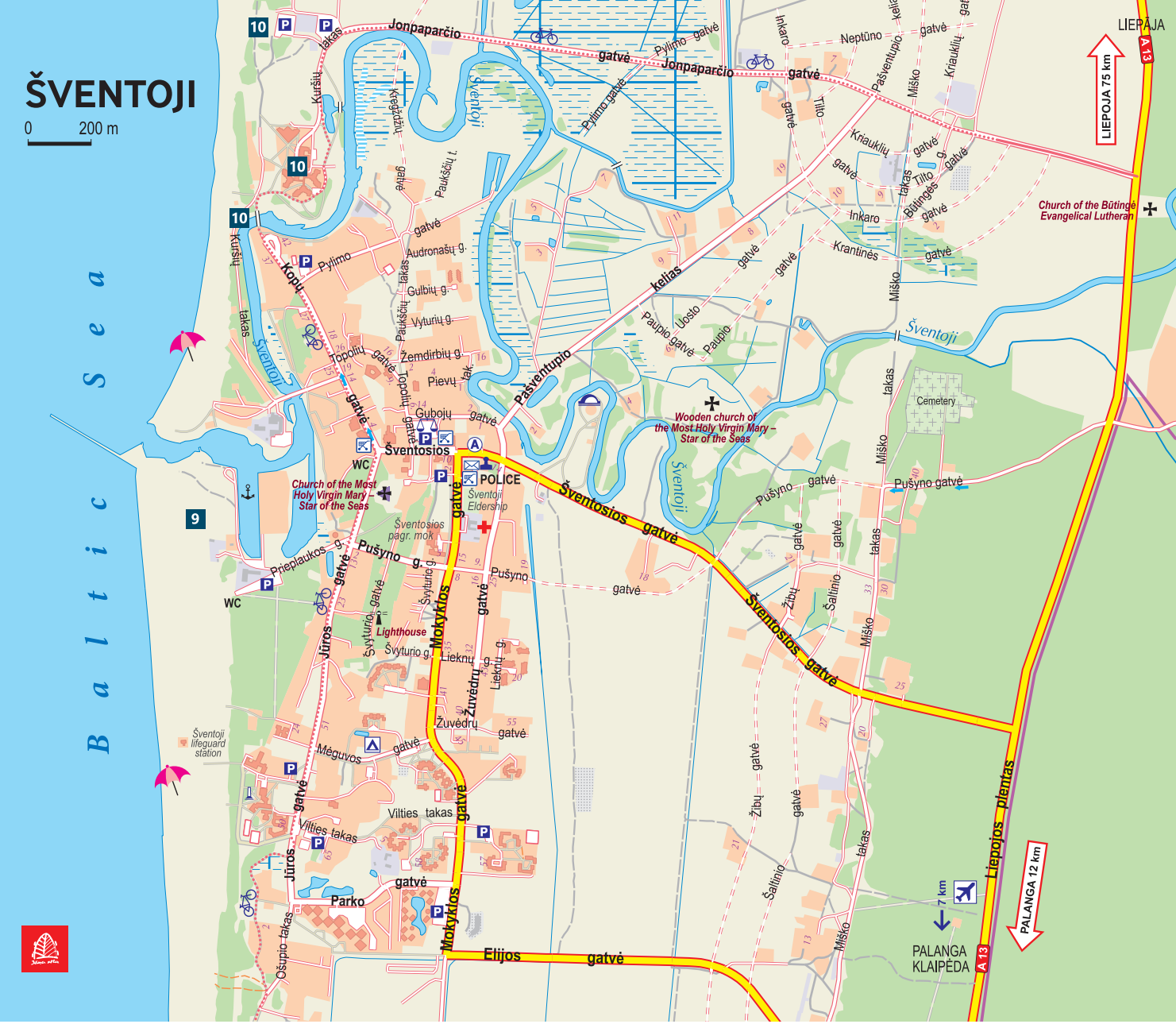


ŠVENTOJI

0 200 m



LEGENDE

- Gemeinde
- Radweg
- Flughafen
- Autobusbahnhof
- Tankstelle
- Parkplatz
- Camping, campingplatz
- Kirche, orthodoxe kirche
- Denkmal, skulptur
- Museum
- Post
- Krankenhaus
- Poliklinik
- TMarktplatz
- POLICIJA Polizei
- Supermärkte
- Pool
- 1 Empfehlenswerte Orte



www.palangatic.lt

Ganzen Sommer lang wird vom Tourismus Informationszentrum in Palanga die Exkursionen durch Litauen organisiert und wird dazu angeboten, in der Nachbarschaft liegendes Lettland zu besuchen und näher Stadtgeschichte, Kulturleben, verschiedene empfehlenswerte Orte von Palanga kennenzulernen.

Gemäß den Einzelaufträgen werden von uns auch die Gruppenexkursionen durch Litauen organisiert.

MEHR INFORMATION UNTER:

+370 460 48811, +370 460 48808; info@palangatic.lt

PALANGA

0 200 m



DANKSAGUNG:
Kurortsmuseum der Stadt Palanga
Öffentliche Bibliothek der Stadtverwaltung Palanga

Die Stadt Palanga ist berühmt für ihre kulturellen und touristischen Anziehungspunkte, ihre interessantesten Kurortgeschichte und namenhaften Objekte. Das Kurortsmuseum der Stadt Palanga empfiehlt Ihnen zehn nicht nur gerade bekannte, sondern zugleich auch geschichtsträchtige Objekte zu besuchen.

Visit Palanga
 visitpalanga
 Visit Palanga

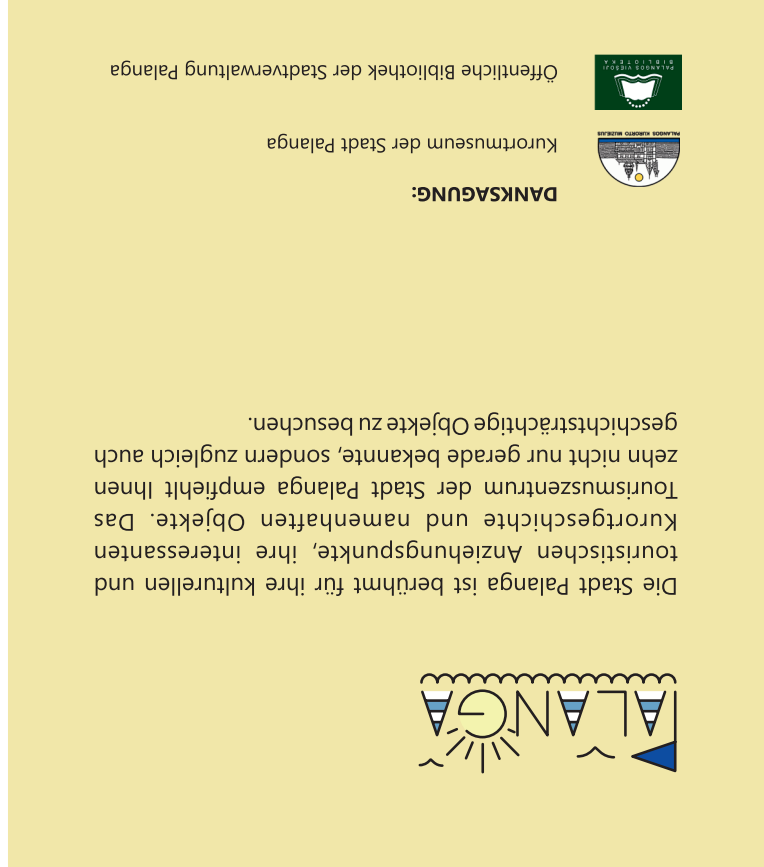
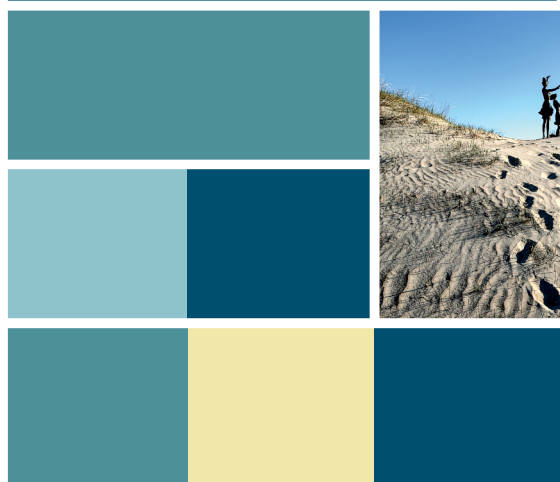
SELBSTVERWALTUNG DER STADT PALANGA
 Vytauto g. 112, LT-00153 Palanga
 Tel. +370 460 48705, faks. +370 460 40216
administracija@palanga.lt, www.palanga.lt

ŠVENTOJI GEMEINDE
 Sventosios g. 14, LT-00306 Palanga (Šventoji)
 Tel./fax +370 460 45257, +370 460 45004
seniunija@palanga.lt, www.palanga.lt

TOURISMUSINFORMATIONSENTRUM DER STADT PALANGA
 Vytauto g. 94, LT-00132 Palanga
 Tel.: +370 460 48811, +370 460 48808
info@palangatic.lt



10 EMPFEHLENSWERTE ORTE IN PALANGA UND ŠVENTOJI





1

SEEBRÜCKE UND J. BASANAVIČIAUS - STRAßE

Den aktuelle bekanntesten Unterhaltungs – und Spazierort, die – J. Basanavičius-Straße, nannte man im XIX. Jh. Tiškevičius-Boulevard. In der Zwischenkriegszeit war Dr. J. Basanavičius in Palanga zu Gast. Zu Ehren des litauischen Patriarchen gaben die Bewohner der Stadt Palanga dem Tiškevičius-Boulevard den Namen von J. Basanavičius. Auf der J. Basanavičius-Straße stehen authentische, zu Grafenzeiten gebaute Villen. Sie ist die Hauptstraße, die zum Symbol des Kurortes führt – zur Seebrücke. Beachtenswert ist das, dass damals parallel zur J. Basanavičius-Straße bis zum Brückende ein Schienenweg verlegt war. So wurden Backsteine aus der Tyszkiewicz-Ziegelei gefördert. Die Straße war ungepflastert, sandig, und schwer begehbar. Die Kurortgäste konnten die Brücke mit Hilfe der „Konke“ – einem vom Pferde gezogenen Fahrzeug, das auf Schienen rollte, erreichen. Seit 1892 wurde die Seebrücke zu beliebtestem Spaziergangort. Die Länge von heutiger im Jahre 1998 gebauter Brücke ist 470 Meter. Hier lauscht man dem Meeresrauschen, dem Möwengeschrei und abends sitzt man gemütlich auf den Bänken und genießt den Sonnenuntergang. Auf dem Square an der Seebrücke steht noch ein Kurort-Symbol, durch schöne Liebeslegende bekannte Skulptur „Juratė und Kastytis“ (Autorin Nijolė Gaigalaitė).
J. Basanavičiaus g., Palanga



2

HEILIGE MARIA- HIMMELFAHRT-KIRCHE DER STADT PALANGA UND BESICHTIGUNGSPLATZ

Die vor mehr als hundert Jahren (1897–1907) nach dem Bauprojekt des schwedischen Architekten Karl Eduard Strandmann gebaute Heilige Maria-Himmelfahrt-Kirche, zieht mit ihrer neogotischen Schönheit die Blicke der Passanten auf sich an. Der Turm der Kirche ist für touristische Zwecke erschlossen, denn hier ist eine Besichtigungplattform mit einer Fläche von 18 m² eingerichtet. Durch die Fenster genießt man das Stadtpanorama, die Ostsee und man kann aus der Nähe die beeindruckenden riesigen Glocken und ihren Mechanismus bewundern. Auf der Besichtigungplattform findet man zwei Teleskope. Sie ist werktags von 12 bis 15 Uhr, am Samstag und Sonntag- von 13 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.
Vytauto g. 51, Palanga



3

ALLEE DER GRAFEN TYSZKIEWICZ UND KURHAUS VON PALANGA

Dieser Ort strahlt den Geist vom Ende des XIX bis Anfang des XX Jh. Aus Die Allee schmücken zwei Bronzenskulpturen: „Gräfin Antanina Sofija Loncka-Tyszkiewicz“ und „Graf Felix Tyszkiewicz“. Die Skulpturenkomposition wird durch ein im Boden gebautes Metallband ergänzt. In dieses ist die Devise des Adelgeschlechts der Grafen Tyszkiewicz auf Latein und Litauisch eingraviert: „Deligas quem diligas“ und „Wähle aus, was du liebst“. Die Allee der Grafen schmücken originelle Leuchten im Retrostil und Pflaster. Weitere Dekoration ist ein Holztor in der Kęstucio-Straße, geschmückt mit Schnitzarbeiten und gebaut nach dem Projekt von dem Jahr 1901. In der Allee der Grafen Tyszkiewicz war das Kurhaus gebaut. Cirka 1877 hat der Graf F. Tyszkiewicz ein geräumiges Restaurant und ein Kurort-Hotel bauen lassen. Das Kurhaus wurde sehr populär und war beliebt als Treffpunkt der Kurortgäste. Hier gab es nicht nur ein Restaurant, sondern auch ein Lesesaal, ein Billard-Raum und Räume für andere Spiele. Auch Theaterstücke und Konzerte fanden in dem Gebäude statt. So wurde das Kurhaus zum Herzen des großverdernden Kurortes.
Grafų Tiškevičių al. 1, Palanga

SKULPTURENPARK VON PALANGA

Der Skulpturenpark, der an der Kreuzung von Vytautas-Straße und J. Simpson-Straße liegt, wird im Sommer ein Anziehungspunkt für Gäste, die ruhige Erholung mit Familie und Freunden bevorzugen. Die Besucher können hier 28 Skulpturen bewundern. Hier kann man gigantische Schachfiguren draußen finden und damit spielen. Im Parkgebiet öffnet in der Sommersaison ein alternativer kulturell-sozialer Raum mit dem Namen „I Love Palanga“. Hier finden verschiedene Kulturveranstaltungen statt: Konzerte, Kinoabende, Edukationen. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.
Vytauto g. 39A, Palanga

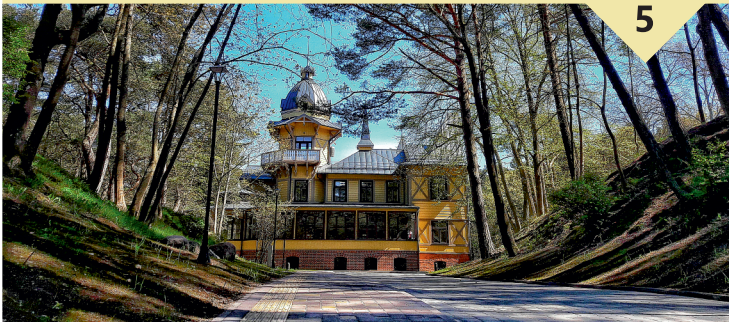


4

KURORTMUSEUM DER STADT PALANGA

Das Museum befindet sich in der Villa „Anapilis“, in einem authentischen Ort, der weder in Palanga selbst, sondern auch nirgendwo sonst in litauischer Kurortarchitektur Parallelen findet. Die am Ende des XIX Jh. gebaute Villa „Anapilio“ gehörte der Mutter des Grafen Felix Tyszkiewicz der Gräfin Sofia Tyszkiewicz, darum trug die Villa lange Zeit den Namen „Sofia“. Eine Legende erzählt über die Vorliebe der Besitzerin Sofia Tyszkiewicz, die Geister zu rufen. Es hieß, die Gräfin hatte ein Geheimzimmer aus Spiegeln im Obergeschoß. Die gerufenen Geister konnten so aus dem Zimmer nicht mehr zurück in ihre Welt. Wegen der Laute der Windorgel machten die Einheimischen immer einen großen Umweg um die Villa. Man erzählte, dass Gräfin Sofia Tyszkiewicz schwache Gesundheit hatte und sobald sie sich schlecht fühlte, ging sie die Windorgellaute hören, die ihr halfen, gut zu beruhigen. Im Museum werden verschiedene archäologische, historische Objekte, Numismatik, Bilder exponiert. Hier finden Vorlesungen, Konferenzen, Konzerte, Treffen mit berühmten Leuten statt, man organisiert Vorstellungen und zeigt Kinofilme.
Birutės al. 34A, Palanga, www.kurortmuziejus.lt

5



8

MÄRCHENPARK VON PALANGA

Der Park der litauischen Märchen zieht die Besucher nicht nur mit ihrem gemütlichen Ambiente und verspielten Skulpturen, sondern auch mit alternativen Lösungen an – die Märchenskulpturen kann man berühren, um die Märchen wahlweise auf Litauisch oder Englisch anzuhören. Die Künstler, die die Skulpturen erschaffen haben, suchten nach Möglichkeiten, moderne Kunst mit hundertjähriger Volkskunst zu verbinden. Der Märchenpark liegt an einem schönen Ort, im Kieferwald neben dem Birutė-Park und dem Kunst- und Unterhaltungsclub „Kupeta“.
S. Daukanto g. 24A, Palanga



9

SKULPTUR „FISCHERSTÖCHTER“

Im Jahr 1982 wurde auf den Dünen neben dem Meerestor von Šventoji, die beeindruckende 4 Meter hochragende Skulptur-Komposition „Fischerstöchter“, erschaffen von Künstlerin Zuzana Pranaityte, eingeweiht. Drei langhaarige junge Mädchen blicken ins Meer und warten auf den Vater, der vom Fischfang zurückkehren soll.
Šventoji, Stadtverwaltung Palanga (Dünen, am Meerestor von Šventoji)

BIRUTĖ-PARK

Als Perle von Palanga ist ein der schönsten Parks in Nordeuropa - der Birutė-Park genannt. Er wird jedes Jahr erneuert um den Kurortgästen noch attraktiver zu werden. Das Parkprojekt wurde auf Bestellung der Grafen Tyszkiewicz Ende des XIX Jh. von berühmten französischen Landschaftsarchitekten, Dendrologen Eduardas Fransua André verwirklicht. Beim Spaziergang im Birutė-Park besuchen Sie unbedingt den von Legenden sagenumwobenen Birutė-Berg, der 21 Meter über dem Meeresspiegel ragt, mit herrlichem Blick auf das rauschende Meer. Drei Mal pro Woche – Donnerstag, Freitag und Samstag im Sommer, um 18.30 auf der Rotunde des Birutė-Parks treffen sich Liebhaber der Blasinstrumentenmusik. Ein professionelles Orchester der Stadt Palanga spielt für die Bewohner und Kurortgäste und schenkt kostenlose Konzerte in freier Natur.
Vytauto g. 15, Palanga

6



BERNSTEINMUSEUM VON PALANGA

Im Jahre 1897 ist im Birutė-Park der Palast im Neorenaissance-Stil gebaut worden, wo im Jahr 1963 eines der meistbesuchten Museen in Litauen, das Bernsteinmuseum, gegründet wurde. In den Räumen des ersten Stockwerkes verzaubern die Besucher die historischen Innereinrichtungen, die über die Zeiten der Grafen Tyszkiewicz erzählen. Im zweiten Stock präsentiert man unikale Bernsteinexposition. Hier erfährt man alles über die Bernsteinentstehung, die Verkaufswege, Gewinnung, Bearbeitung und man bewundert archäologische Exponate und originelle Inklusion-Sammlung. Die Besucher können auch Exposition der Bernstein-Morphologie und einen der größten Bernsteinstücken auf der Welt, den „Sonnenstein“ besichtigen.
Vytauto g. 17, Palanga, www.ldm.lt/pgm

7



10

AFFENBRÜCKE UND SKULPTUREN PARK DES GESUNDHEITZENTRUM „ENERGETIKAS“ „STEINZEIT“

Die Affenbrücke ist eine hängende, schaukelnde Brücke über den Fluss Šventoji. Sie wurde 1973 erbaut, zurzeit rekonstruiert und wird oft als Symbol von Šventoji genannt. Der Skulpturenpark „Steinzeit“ liegt auf dem harmonischen und offenen Territorium des Gesundheitszentrums „Energetikas“. Auf dem unikalen Raum und mit der Hilfe von Künstlern und Medizinerpersonal, das nebenbei alte medizinische Behandlungstraditionen pflegt, werden seit 2005 internationale Symposien der Bildhauer organisiert. Jedes Jahr kommen immer mehr professionelle Steinkünstler der verschiedenen Generationen, nicht nur aus Litauen, Österreich, Frankreich und anderen EU-Ländern, sondern auch aus den USA, aus Russland und Weißrussland. Der Skulpturenpark „Steinzeit“ bietet 50 Steinskulpturen, die die Meisterschaft der Bildhauer demonstrieren und alte Traditionen im Kontext der Gegenwart zum Vorschein bringen.
Kuršių takas 1, Šventoji, Stadtverwaltung Palanga